

Produkt- und Verlegeinformationen zu Natursteinfliesen

Bearbeitung/Verwendung

- handelsübliche Bearbeitungen: allseits gesägt, Oberfläche poliert / anpoliert / geschliffen / geflammt & gebürstet / geledert.
- übliche Verwendung der Fliesen für Boden- und Wandflächen indoor.
- kartonverpackte Fliesen zur Vermeidung von Verfärbungen trocken lagern.

Verlegung

- die Fliesen vor Verlegung auf Maßhaltigkeit und Schwankungen prüfen; verlegte Fliesen sind von Beanstandungen ausgeschlossen.
- der Untergrund muss fest, tragfähig und planeben sein; Unebenheiten sind auszugleichen.
- ausschließlich mit **natursteingeeigneten weißen Flexklebern** verlegen (Zahnpachtel 8-10mm).
- Fliesen gemischt aus verschiedenen Karton/Paletten entnehmen/verlegen.
- ausschließlich mit **natursteingeeigneten Fugmörteln** verfugen.
- starke Kontraste zwischen Fliesen und Fugenfarbe vermeiden (helle Fliesen nicht dunkel und dunkle Fliesen nicht hell verfugen), da die Farbpigmente der Fugmörtel in die „offenen“ Ober- und Seitenflächen eindringen können; Empfehlung: mit grauen Fugmörteln verfugen, bei farbigen Fugmörteln vorab Verfugungstest durchführen.
- zu **Schieferfliesen** siehe separate Information.

Farb-, Textur- und Strukturschwankungen

Die Erwartungshaltung an natürliche Gleichmäßigkeit ist hoch, die Anforderungen sind oft nicht erfüllbar. Auszug aus der DIN EN 18332 Ziffer 2.1.4.: „Farb-, Textur- und Strukturschwankungen innerhalb eines Natursteinvorkommens sind zulässig.“ Natürliche Abweichungen zwischen Muster(n) und Erstlieferung und zwischen Erstlieferung und Nachlieferung(en) sind nicht beanstandungsfähig.

Schützen/Reinigen

- Zum Fleck- und Färbungsschutz die Fliesen *vor Verlegung* mit einem natursteingeeigneten Fleckstop imprägnieren; vorab die Verträglichkeit auf einer Probefläche testen; Imprägnierungen schützen nicht vor Säureeinwirkung.
- Sofern eine farbkraftige Oberfläche gewünscht ist, die Fläche nach Verfugung mit einem natursteingeeigneten Farbvertiefer behandeln; vorab die Verträglichkeit auf einer Probefläche testen.
- Bauendreinigung und Unterhaltsreinigung mit handelsüblichen fettfreien, nicht alkalischen Natursteinreinigern vom identischen Hersteller der Imprägnierung/des Farbvertiefers.

Mineralfehlstellen bei Granitfliesen „gelb-rosa“

Bei der Entstehung von Granit G682 (durch Verwitterungsprozess aus grauem Granit) kommt es zu einer Gefügelockerung der Mineralien, bei der sich Mineralbestandteile lösen können. Kleine Mineralfehlstellen können bei polierten Fliesen (hochwertigste Flächenbearbeitung) sichtbar werden. Kleine Fehlstellen sind nicht reklamationsfähig, da mineraltechnisch unvermeidbar und die technischen Eigenschaften der Fliesen nicht beeinträchtigt werden.

Kalksteinfliesen „Bluestone“ / Basaltfliesen „Absolute Black“ und „China Black“

Insbesondere bei polierten Kalkstein- und Basaltfliesen können säurehaltige und alkalische Reiniger zu Mattierungen und Aufhellungen führen. Wir empfehlen folgende Vorgehensweise:

- Fugmörtelreste nach Verfugung zeitnah entfernen.
- Grundreinigung mit „Nr. 1 Intensiv-Reiniger“ von Finalit oder gleichwertig. Vor Reinigung der Gesamfläche die Reiniger-Eignung auf einer Testfläche prüfen.
- Imprägnierung durch Vorbehandlung mit „Nr. 21 Fixativ Tiefengrund“ und anschließend mit „Nr. 25 Antirutsch-Imprägnierung“ von Finalit oder gleichwertig (so wird die Aufnahme säurehaltiger, fleckenbildender Substanzen verzögert).
- Fleckenbilder (auch nach Imprägnierung) unverzüglich entfernen!

Sonderinfo zu Kalksteinfliesen „Bluestone“

Aufgrund der geringen Mohshärte des Hauptminerals Calcit können Kalkstein-Oberflächen Kratzerspuren zeigen. Insbesondere durch Sonneneinstrahlung verlieren Kalksteinflächen im Laufe der Zeit an Farbintensität. Kratzerspuren und der Verlust an Farbeintensität

- zeigen eine Kalkstein-typische Patina (somit die natürliche Alterung in Struktur und Farbe), gehören also zum charakteristischen Erscheinungsbild
- begründen keine materialbedingte Beanstandung

Zulässige Toleranzen bei kalibrierten Fliesen gem. EN 12057:2004

- Dicke/Stärke +/- 0,5 mm
- Länge, Breite +/- 0,5 mm
- Ebenflächigkeit 0,1%
- Rechtwinkeligkeit 0,1%